

Vorstandsmitglieder 2015

Vorsitz: Barbara Bättig, LBBZ Plantahof, 7302 Landquart
Tel. 081 257 61 20 / E-Mail: barbara.baettig@plantahof.gr.ch

Aktuar: Dr. Christoph Bickel, Bildungszentrum Palottis, 7220 Schiers
Tel. 081 300 21 21 / E-Mail: info@palottis.ch

Beisitzerin: Romana Albertin, Spital Thusis, 7430 Thusis
Tel. 081 632 11 04 / E-Mail romana.albertin@spitalthusis.ch

Rosmarie Casparis, Gewerbliche Berufsschule Chur, 7000 Chur
Tel. 081 254 45 16 / E-Mail rosmarie.casparis@gbchur.ch

Bärbel Stephan, Kasernenstr. 123, 7000 Chur
Tel. 079 862 88 72 / E-Mail baerbelstephan@hotmail.com

Petra Theus, Masanserstrasse 151, 7000 Chur
Tel. 078 600 89 59 / E-Mail theus.pepe@bluewin.ch

Nadja Ursprung, Evang. Alters- u. Pflegeheim, 7430 Thusis
Tel. 081 632 36 06 / E-Mail nadja.ursprung@epat-thusis.ch

Irene Zosso, Stiftung Scalottas, 7412 Scharans
Tel. 081 632 18 36 / E-Mail irene.zosso@scalottas.ch

Externes Kassieramt:

Bildungszentrum Palottis, Claudia Primoceri, 7220 Schiers
Tel. 081 300 21 21 / E-Mail: info@palottis.ch

Beauftragte Überbetriebliche Kurse:

LBBZ Plantahof, Barbara Bättig, 7302 Landquart
Tel. 081 257 61 20 / E-Mail: barbara.baettig@plantahof.gr.ch

Revisorinnen:

Heidi Kohler, Untervaz und Daniela Wasescha Prinoth, Domat/Ems



Protokoll der Mitgliederversammlung Hauswirtschaft Graubünden 2015

Datum: Montag, 4. Mai 2015, 17.30 Uhr
Ort: ARGO Wohnheim, Gartenstrasse 16, 7000 Chur

Anwesende Vorstand:

Barbara Bättig (Vorsitz), Romana Albertin, Rosmarie Casparis, Petra Theus, Christoph Bickel (Protokoll)

Entschuldigt Vorstand:

Susanne Salzgeber

Anwesende Mitglieder (8):

Rosmarie Ettinger-Pfeiffer, Davos; Heidi Kohler (Revisorin), Untervaz; Birgit Schindler, Schule St. Catharina, Cazis; Bärbel Stephan, Chur; Nadja Ursprung, Ev. Pflege- und Altersheim, Thusis; Daniela Wasescha Prinoth (Revisorin), Pflegezentrum Glienda, Andeer; Susann Wittwer, Casa Fiora, Zizers; Irène Zosso, Stiftung Scalottas, Scharans

Entschuldigte Mitglieder (24):

Bass Judith, Seniorenzentrum Rigahaus, Chur; Bühler-Flury Agathe, Fideris; Buchli Ida Maria, Ilanz; Boxler-Sommer Ruth, Malans, Comminot Irmgard, Bildungszentrum Palottis, Schiers; Coray Silvia, Kath. Frauenbund GR, Chur; Eichmüller Andrea, Kloster Ilanz, Ilanz; Gabathuler Anita, LEGR Fraktion Handarbeit&Hauswirtschaft; Gerber Franziska, Chur; Gurtner Gabriela, Alters- u. Pflegeheim, Ilanz; Held-Frei Brigitte, Malix; Janggen Maja, Malans; Klitzing Angela, PDGR, Chur; Krebs Heidi, Fläsch; Meisser Christa, Fanas; Melcher Anna Maria, Davos-Dorf; Neururer Heidi, BGS, Chur; Räber Cathrin, Frauenzentrale GR, Chur; Ritz Tina Maria, Bäuerinnen- und Landfrauenverband Graubünden, Sent; Roffler Vreni, Landfrauenverein Safien; Stöckli Jaqueline, Hof de Planis, Stels; Tomaselli Margrith, Senesca Alterszentrum, Maienfeld; Waldegg-Cortesi Agnese, Poschiavo; Wildberger Corina, Kantonsspital Glarus AG, Glarus; Zimmermann Helen, Maienfeld

Traktanden

1. Begrüssung, Präsenzliste
2. Wahl der Stimmzähler/-innen
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 06. Mai 2014
4. Teilrevision Statuten von 2012 (Mitgliedschaft)
5. a) Genehmigung Beitrag aus Bildungsfonds (Fr. 19'928.55)
b) Erhöhung Beitrag aus Bildungsfonds (Kompetenz Vorstand neu Fr. 15'000.-)
6. Jahresberichte 2014 (Hauswirtschaft GR, Bildungsfonds)
7. Jahresrechnung 2014 (Hauswirtschaft GR, Bildungsfonds)
 - a) Vorstellen der Jahresrechnung
 - b) Revisorenbericht
 - c) Genehmigung Jahresrechnung
8. Wahlen neue Vorstandsmitglieder
9. Budget 2015
10. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2015
11. Varia

1. Begrüssung, Präsenzliste

Barbara Bättig begrüsst die anwesenden Mitglieder und den Vorstand und eröffnet die Versammlung mit persönlichen Worten zum Wissenstand der Jugendlichen und zur Globalisierung.

2. Wahl der Stimmzähler/-innen

Susann Wittwer wird einstimmig zur Stimmzählerin gewählt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 06. Mai 2014

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Teilrevision der Statuten von 2012 (Mitgliedschaft)

Dem Antrag des Vorstandes auf Teilrevision der Art 3 und 8 der Statuten vom 3. Mai 2012 wird zugestimmt: Neu sind die Mitgliedschaft und Stimm- und Wahlberechtigung wie folgt geregelt:

Mitgliedschaft

Art. 3 Mitglieder von *Hauswirtschaft Graubünden* sind:

Lehrbetriebe, beziehungsweise Lehrverantwortliche, welche über die Ausbildungsbewilligung für Lernende im hauswirtschaftlichen Berufen verfügen

- Expertinnen/Experten
- Einzelmitglieder
- Ehrenmitglieder, die sich besonders für den Verein eingesetzt haben
- Gönner / Gönnerinnen ohne Stimmrecht

Stimm- und Wahlberechtigung

Art. 8 Stimmberechtigt sind nur Mitglieder, die den Betrag für das laufende Jahr bezahlt haben.

Einzelmitglieder haben 1 Stimme

Lehrbetriebe haben 2 Stimmen

5. a) Genehmigung Beitrag aus Bildungsfonds 2014 (Fr. 19'928.55)

b) Erhöhung Beitrag aus Bildungsfonds (Kompetenz des Vorstandes neu Fr. 15'000.-)

Den beiden Anträgen 5a und b wird einstimmig zugestimmt.

6. Jahresberichte 2014 (Hauswirtschaft GR, Bildungsfonds)

Die Jahresberichte 2014 werden ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

7. Jahresrechnung 2014 (Hauswirtschaft GR, Bildungsfonds)

a) Vorstellen der Jahresrechnung (Seite 14 und 15 des Jahresberichtes 2014)

Christoph Bickel erläutert die Jahresrechnung von HW-GR und des Bildungsfonds.

b) Revisorenbericht

Daniela Wasescha liest den Revisorenbericht vor.

c) Genehmigung Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2014 wird einstimmig genehmigt und der Kassierin, Claudia Primoceri, herzlich verdankt.

8. Wahlen neue Vorstandsmitglieder

Die vom Vorstand vorgeschlagenen neuen Vorstandsmitglieder sind:

Stephan Bärbel Doris, 04.02.1967, Chur

Ausbildung: Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Berufsfachschullehrerin, MAS in Adult and Professional Education

Betriebsleiterin (Diverse Betriebe), Berufskundelehrerin (hotelleriesuisse, Pontresina), Fachlehrerin Haushaltführung (Bildungszentrum Palottis, Schiers), Prüfungsexpertin

Ursprung Nadja, 08.03.1977, Igis

Ausbildung: 10. Schuljahr, Drogistin EFZ, Supervisorin, Bereichsleiterin Hotellerie/Hauswirtschaft eidg. FA,

Servicefachangestellte, Chef de Service, Leitung Projekt Room-Service (Fontana), Leitung Hauswirtschaft und Mitglied Geschäftsleitung (Altersheim Thusis)

Zosso Irène, 21.12.1961, Fidaz

Ausbildung: Handelsschule, Hotelfachschule Luzern,

Hotelfachassistentin, Chef de Service, Gerantin in diversen Gastrobetrieben, Leiterin Hauswirtschaft und Dozentin Konzept Lebensqualität (Stiftung Scalottas, Scharans)

Sie stellen sich kurz vor und werden einzeln jeweils einstimmig und mit Applaus gewählt. Alle haben die Wahl angenommen. Die Vorsitzende gratuliert herzlich und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

9. Budget 2015

Das vorliegende Budget (Seite 15 des Jahresberichtes 2014) wird einstimmig genehmigt.

10. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2015

Dem Antrag des Vorstandes die Mitgliederbeiträge 2015 wie folgt zu genehmigen wird einstimmig zugestimmt:

Einzelmitglieder:	Fr.	30.00
Lehrbetriebe:	Fr.	350.00
Gönner/innen (bisher Kollektivmitglieder)	Fr.	optional

10. Varia

- Von Susann Wittwer wird die Frage gestellt, wie es mit der Lehre weitergeht (weniger Lernende). Kurz wird darüber diskutiert und auch die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit der Lehre Hotellerie-Hauswirtschaft erwähnt.
- Rosmarie Casparis erwähnt, dass die Gewerbliche Berufsschule Chur und damit auch die Lernenden der Lehre Fachfrau Hauswirtschaft und Hauswirtschaftspraktikerinnen bei den behinderten Sporttagen (ca. 2000 Sportler/-innen) in Chur im März 2016 im Einsatz stehen werden.

Barbara Bättig schliesst die Versammlung um 18.50 Uhr und lädt alle zum Apéro ein, den sie dem ARGO-Wohnheim herzlich verdankt.

Schiers, 09.05.15

Aktuar: Christoph Bickel

Vorsitzende: Barbara Bättig

Jahresbericht 2015 des Vorstandes

Von der "Freiwilligen Arbeit" zur Professionalisierung

Die Zeit hat vor der Geschäftsstelle Oda Hauswirtschaft Schweiz nicht halt gemacht. Was bisher mit vorwiegend freiwilligen Arbeit zum fast Nulltarif geleistet wurde, wird heute in der professionellen Geschäftsstelle erbracht.

Wir fragen uns manchmal, ist so eine Professionalisierung nötig, früher ging es ohne! Oder wir fragen uns wozu benötigt es überhaupt eine Organisation der Arbeit (Oda), was tun die den überhaupt?

Ja die Zeit hat sich gewandelt und damit wir bestehen können benötigt es eine Teilprofessionalisierung. Wir dürfen nicht vergessen, die strategischen Aufgaben bleiben immer noch in Verbandhand und werden nach wie vor von freiwilligen geleistet. Aber die Kernarbeiten welche erbracht werden muss, wurden professionalisiert.

Die Oda benötigt es damit wir überhaupt unsere Lernenden ausbilden können. Unsere Oda hat den Zweck der Förderung, Erarbeitung und Entwicklung und Anerkennung der beruflichen Grundbildung in der Hauswirtschaft. Das heisst die Qualität zu sichern und zu entwickeln. Die Koordination der beruflichen Grundbildung sicher zu stellen und ist für die Existenz von eidgenössischen Abschlüssen auf der Tertiärstufe zu sorgen. Die Lern- und Prüfungsinhalte müssen alle 5 Jahre überarbeitet werden, jemand muss dafür besorgt sein, dass diese Arbeiten gemacht werden. Weitere Aufgabenbereiche gehen in die Öffentlichkeitsarbeit und Beziehungspflege, bei der wir in der Hauswirtschaft tatsächlich Unterstützung nötig haben. Diese Aufgaben sind nicht zu unterschätzen und benötigen Zeit und die entsprechenden Kontakte.



In diesem Sinne - Professionelle Hauswirtschaft sieht und hört man nicht.

Barbara Bättig

Homepage

Die Firma ASPKOM aus Wil hat für Hauswirtschaft Schweiz eine Homepage erstellt, die auch von den regionalen oda's genutzt werden kann. Der Vorstand oda Hauswirtschaft Graubünden hat sich dazu entschlossen, die Homepage zu übernehmen und entsprechend mit Daten zu füllen. Wir sind überzeugt mit der Homepage unsere Lehrbetriebe besser mit den nötigen Informationen rund um die Ausbildung besser bedienen zu können.

Beiträge aus den Ressorts

QV Vorbereitungstag vom Donnerstag, 21. Januar 2016

Seit 2011 führen wir prüfungsähnliche Vorbereitungstage für das Qualifikationsverfahren durch. In den Jahren davor, besuchten die Schüler mit der Klasse die Räumlichkeiten der damaligen Prüfungsorten und schauten sich die Maschinen und Geräte vor Ort an.

Die Zielsetzungen des Vorbereitungstages auf das Qualifikationsverfahrens sind, Einblicke in den Prüfungsablauf zu geben, die Prüfungsorte und einzelne Experten kennen zu lernen und dabei Ängste abbauen zu können.

Einblick in den Vorbereitungstag

Die Lernenden haben sich am Donnerstag um 08.00 bzw. 08.15 Uhr im Eingang vom Rigahaus besammelt und wurden dort von der Chefexpertin Barbara Bättig, der Postenverantwortlichen in Haushalt und Reinigung, Judith Bass, der Postenverantwortlichen im Service und Gästebetreuung, Gabriela Ackermann und der Mitbetreuerin Tanja Besmer begrüsst. Nach kurzer Erklärung zum Tagesablauf und der Vorstellungsrunde ging es bereits zum Umziehen.

Jeweils eine Gruppe Fachfrauen Hauswirtschaft und eine Gruppe Hauswirtschaftspraktikerinnen gingen mit den entsprechenden Kleidern zum Service oder in die Reinigung. Dort konnten alle in Kleingruppen gemeinsam eine Prüfungsaufgabe praktisch durchspielen. In der Reinigung wurden die Reinigungshilfsmittel und die Arbeit mit den Reinigungsmaschinen vertieft. Gemeinsam wurden die Übungen besprochen und offene Fragen zu den Prüfungen konnten geklärt werden. Nach 1 ½ Stunden gab es eine kurze Pause und dann wechselten die Gruppen zum nächsten Prüfungsgebiet.



Seniorenzentrum Rigahaus, Chur

Nach der Zugfahrt nach Schiers, ins Bildungszentrum Palottis konnten dort die Prüfungsgebiete Wäscheversorgung mit Daniela Cortese / Tanja Besmer und der Ernährung mit Jeannine Bentivegna und Barbara Bättig besucht werden. Wir sind überzeugt, dass die Lernenden und künftigen Kandidatinnen einen guten Einblick in den Prüfungsablauf bekommen haben. Selbstverständlich ist damit das Qualifikationsverfahren noch nicht gemacht, aber wir hoffen sehr das Unbekannte bekannt gemacht zu haben und somit einen grossen Teil der Ängste abgebaut zu haben. Die Praxis automatisieren und lernen können wir unseren Kandidatinnen nicht abnehmen. Aber wir wünschen allen weiterhin viel Erfolg und insbesondere Freude an der Arbeit.



Bildungszentrum Palottis, Schiers

Barbara Bättig

Bildungsfonds von Hauswirtschaft Graubünden

Hauswirtschaft Graubünden bewilligte 8 Gesuche um finanzielle Unterstützung (total ausbezahlt Fr. 12'467.20) für hauswirtschaftliche Aus- und Weiterbildung.

7 Beiträge an Teilnehmerinnen Offener Kurs Bäuerinnen

Teilnahme des Vorstandes an Anlässen und Versammlungen

Neben den ordentlichen Sitzungen und Aufgaben haben die Vorstandsmitglieder an untenstehenden Anlässen und Versammlungen teilgenommen

21. Januar 2015	14. Netzwerktagung, oda-HW-CH, Steinhölzli, Bern
21. März 2015	Tag der Hauswirtschaft: Aktion mit Rahmtäfelchen in vielen Institutionen die hauswirtschaftliche Dienstleistungen anbieten
06. Mai 2015	ERFA-Tagung, Altersheim, Andeer
08. Mai 2015	Mitgliederversammlung oda-HW-CH, Kantonsspital Bellinzona
21. Mai 2015	Teilnahme GV Frauenzentrale GR, Cazis
09. September 2015	15. Netzwerktagung oda-HW-CH, Viva, Luzern
06. Oktober 2015	ERFA- Tagung, Spital Thusis
17. November 2015	Weiterbildung Resilienz „Was macht es aus, dass ich mit dem Alltag zurechtkomme“, Plantahof, Landquart



ZENTRALWÄSCHEREI Chur

IHR PROFESSIONELLER PARTNER FÜR

- Vollwaschservice • Mietwäsche
- Teppichpflege • Berufswäsche

heute ist Waschtag

Pulvermühlestrasse 84 | 7000 Chur
Fon 081 286 03 03
info@zwc.ch | www.zwc.ch



Dachverband odA Hauswirtschaft Schweiz

14. Netzwerktagung OdA Hauswirtschaft Schweiz 21.01.2015 in Bern

Referent Widmer Josef Stellvertretender Direktor Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation informierte uns über den nationaler Qualifikationsrahmen Berufsbildung wie folgt:

- Die Stärken der Berufsbildung in der Schweiz, Erfolgsindikatoren sowie die Herausforderung der Berufsbildung.
- Die Rolle und Bedeutung der OdA
- Der nationale Qualifikationsrahmen NQR
- und die internationale Berufsbildungszusammenarbeit, Ziele des SBFI, Stärkung der Schweizer Berufsbildung im internationalen Kontext.

Der Vorstand übernimmt selber die NQR-Einstufung und nicht mit anderen Verbänden.

Stand der Überprüfung der Bildungspläne:

Start im Mai 2015 mit Arbeitsgruppen; Arbeit, Schulen, überbetriebliche Kurse und Lerndokumentation. Sie erstellen die Umsetzungsgrundlagen für die 4 Bereiche.

Vorstand

Elvira Schwegler ist unsere neue Geschäftsführerin.

Verabschiedet wurden Alice Limacher und Jules Frey.

Die Präsidentin Susanne Oberholzer verabschiedet dankend den Teilnehmenden für ihr Kommen.

Irène Zosso

Mitgliederversammlung Oda Hauswirtschaft Schweiz vom Freitag, 8. Mai 2015

Christoph Bickel und ich haben uns bereits am Morgen auf den Weg in Tessin zur Mitgliederversammlung gemacht. Gegen 13.00 Uhr startete das Programm mit der Vorstellung des Kantonsspitals durch Herrn Giorgio Zandona. Die Versammlung selbst nahm gut 1½ Stunden in Anspruch. Neben den üblichen Traktanden sind die Statutenänderungen genehmigt und die langjährigen Vorstandsmitglieder und die Sekretariatsverantwortliche gewürdigt und verabschiedet worden.

Gegen 15.00 Uhr verlagerten wir uns nach Canobbio bei Lugano in das kantonale Ausbildungszentrum für Hotellerie, Gastronomie und Lebensmittelverarbeitung. Im Kanton Tessin werden allen Betrieben einen kleinen finanziellen Beitrag abverlangt. Damit werden die Berufsausbildungen gewährleistet. Für die Fachfrauen Hauswirtschaft und weiteren Ausbildungen konnte mit diesem Geld ein Ausbildungszentrum eröffnet und in Betrieb genommen werden. Im Tessin benötigt es keine starke Lobby, damit Gelder für die überbetrieblichen Kurse zur Verfügung stehen. Ich wünschte mir, dass dieses Modell auch in unserem Kanton angewendet würde.

Barbara Bättig

15. Netzwerktagung Oda Hauswirtschaft Schweiz, Viva Eichhof Luzern

Am 09. September 2015 fand im Betagtenzentrum Viva Eichhof in Luzern die 15. Netzwerktagung der Oda Hauswirtschaft Schweiz statt. Die Präsidentin, Frau Susanne Oberholzer durfte zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen Landesteilen zu einem interessanten Nachmittag willkommen heissen.



Der erste Teil der Veranstaltung war dem Thema Berufsmarketing gewidmet. Frau Iris Wirz von der Firma c&p communications aus Zürich informierte über neue Ideen und Erkenntnisse, wie junge Leute motiviert werden könnten, sich für eine unserer Grundbildungen zu entscheiden. Das sinkende Image der Berufsbildung hat zur Folge, dass innovative Nachwuchswerbung immer wichtiger wird. Das gilt auch für die hauswirtschaftlichen Berufe.

Frau Wirz vermittelte spannende Inputs und Ansätze, so etwa dass zuerst das Bild eines Berufes positiv verändert werden müsse und nicht nur der Name. Weiter wurde statistisch belegt, dass Familie und Schule den grössten Einfluss auf die spätere Berufswahl von Jugendlichen haben und dass die Berufswahl früher stattfindet als bisher angenommen. Folglich müsste für effektive Nachwuchswerbung ein Umdenken stattfinden.

Im Publikum lösten diese Anregungen und Erkenntnisse einen regen Austausch aus. Die Diskussion betreffend effizienter und erfolgreicher Nachwuchswerbung sollte nun in den Kantonal- und Regionalverbänden weitergeführt werden.

Anschliessend stellten Herr Lüscher und Herr Baumgartner von der Firma ASPKOM die neue Homepage von Hauswirtschaft Schweiz vor. Es wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die neue Homepage für die Kantonal- und Regionalverbände aussehen könnte.

Präsentiert wurde eine einheitliche, moderne Homepage, welche die aktuellen Kundenbedürfnisse optimal abdeckt und umfassende Infos auf der Hauptseite mit direkten Kontaktmöglichkeiten zu den Mitgliederverbänden aufweist. Als Vorteil wurde hervorgehoben dass sich der administrative Aufwand und die jährlich wiederkehrenden Kosten für die einzelnen Kantonalverbände in einem bescheidenen Rahmen bewegen. Der Start ist für den 15. Dezember 2015 vorgesehen.

Der Nachmittag fand bei einem Apéro und einem Glas Wein einen gemütlichen Abschluss.

Rosmarie Casparis



GREEN Natürlicher sauber.

Reinigen Sie heute schon für morgen.

Die Zukunft wird uns zeigen, welche Wasch- und Reinigungsmittel wir heute einsetzen. Deshalb haben wir GREEN für Sie entwickelt: Nachhaltig effiziente Wasch- und Reinigungsprodukte, die in jedem Anwendungsbereich für dauerhafte Sauberkeit und Hygiene sorgen. Und das mithilfe von Öko-Rohstoffen, die jetzt wie auch zukünftig schonend und schützend auf unsere Gesundheit und Umwelt wirken.

Erfahren Sie alles über ökologische Hygiene unter green.vanbaerle.com

vanBaerle
Besser. Für Sie.

SURE®

DIE SICHERE WAHL FÜR EFFIZIENZ



DIE KRAFT DER NATUR



SURE® Produkte sind Reinigungsmittel auf pflanzlicher Basis und zu 100% biologisch abbaubar. Sie liefern überlegene professionelle Reinigungsergebnisse und sind gleichzeitig sicher für den Menschen und schonend zur Umwelt. Mit umweltfreundlichen Bestandteilen aus erneuerbaren Rohstoffen erfüllen SURE Produkte alle Ihre täglichen Anforderungen in der Küchen- und Gebäudereinigung und in der persönlichen Hygiene.

Weitere Informationen erhalten Sie bei
Diversey, 9542 Münchwilen, Tel. 071 969 27 27, info.ch@sealedair.com, www.sealedair.com

Meine Lehre in der Region Viamala, Berufsschau 2015

An fünf Abenden wurden in fünf verschiedenen Betrieben die Berufe und Betriebe vorgestellt, welche Lehrstellen in der Region anbieten.

Die Schüler der Region Viamala hatten so die Möglichkeit viele verschiedene Berufe kennenzulernen.

Am 28. September 2015 wurde der Bereich Gesundheit und Soziales vorgestellt. Wir von der Hauswirtschaft waren auch zum zweiten Mal dabei. Im Gegensatz zum ersten Jahr, war das Interesse am Beruf Fachfrau/-mann Hauswirtschaft gross. Die Schüler hatten die Möglichkeit einen Test zu machen, ob sie für den Beruf geeignet sind. Die Lernenden vom Pflegezentrum Glienda und vom Alters- und Pflegeheim in Thusis erklärten den Schülern die Tagesabläufe in den verschiedenen Bereichen. Ein Reinigungswagen war zur Ansicht ausgestellt und es wurde vorgeführt wie ein Boden fachgerecht gereinigt wird.

Die Berufsschau war ein voller Erfolg. Wir werden beim nächsten Mal wieder dabei sein.

Nadja Ursprung



Lehrabschlussfeier 2015 der Fachfrauen Hauswirtschaft und Hauswirtschaftspraktikerinnen

Super wir haben es geschafft! Die Erleichterung aller jungen Damen war merkbar. Dann die Spannung gross: wie habe ich wohl abgeschlossen?

Nun wir trafen uns mit unseren Angehörigen und Lehrmeistern am Freitag 19. Juni 2015 im Bildungszentrum Palottis in Schiers.

Petra Theus vom Vorstand Hauswirtschaft Graubünden hat alle anwesenden herzlich begrüsst. Mit der Jugendmusik Jenaz wurde die ganze Feier umrahmt.

Von Barbara Bättig, Chefexpertin ein paar Worte an die Absolventinnen. Dann ging das Wort weiter an Herr Peter Andres, Direktor der Gewerblichen Berufsschule Chur, er hat uns eine nette Geschichte, passend zum Thema erzählt. Schliesslich war Ruedi Schindler, Berufsinspektor an der Reihe. Er überreichte die ersehnten Fachausweise. Mit einem feinen Apéro wurde die Feier abgerundet. Allen Absolventinnen herzliche Gratulation zu Ihren Leistungen.



!!!!Herzliche Gratulation den erfolgreichen Absolventinnen!!!!!!!

Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ 2015

Ambühl Annatina , Alvaneu-Dorf	Alters- und Pflegeheim Enviva, Alvaneu
Giger Veronique , Buttikon	Alters- und Pflegeheim zur Rose, Reichenburg
Hollenstein Livia , Jenaz	Flury Stiftung, Schiers
Huber Sandrine , Summaprada	Pflegezentrum Glienda, Andeer
Kessler Desirée , Davos-Dorf	Alterszentrum Guggerbach, Davos-Platz
May Michèle , Chur	Psychiatrische Dienste GR, Chur
Prenrecaj Besarta , Thusis	Evang. Pflege- und Altersheim, Thusis
Senti Sonja , Vättis	LBBZ Plantahof, Landquart
Weingartner Lara Elisa , Pragg-Jenaz	Landgasthof Sommerfeld, Pragg-Jenaz

Hauswirtschaftspraktikerin/Hauswirtschaftspraktiker EBA 2015

Brunner Timo , Chur	Ausbildungszentrum La Capriola, Davos-Dorf
Makuka Vanessa , Chur	Casa Depuoz, Trun
Maurer Marina , Ossingen	Ausbildungszentrum La Capriola, Davos-Dorf
Suter Celina , Davos-Clavadel	Casa Depuoz, Trun
Tschärner Nina , Scheid	Flury Stiftung, Schiers

Anzahl Lernende in der Grundausbildung zu Fachmann/Fachfrau Hauswirtschaft EFZ im Schuljahr 2015/2016

1. Lehrjahr	10 Lernende
2. Lehrjahr	9 Lernende
3. Lehrjahr	9 Lernende

Anzahl Lernende in der Ausbildung zu Hauswirtschaftspraktiker/-in EBA im Schuljahr 2015/2016

1. Lehrjahr	9 Lernende
2. Lehrjahr	4 Lernende

Aktive Lehrbetriebe

Im Schuljahr 15/16 sind 42 Lehrbetriebe für die Grundausbildung Fachmann/Fachfrau Hauswirtschaft EFZ und Ausbildung zur Hauswirtschaftspraktiker/-in EBA (Adressen beim Amt für Berufsbildung) aktiv. Herzlichen Dank allen die sich für diese Ausbildungen engagieren.

Christoph Bickel



Leinenweberei Bern AG®
Tissage de Toiles Berne SA
www.lwbern.ch



IHR ANSPRECHPARTNER

Patrik Locatelli

patrik.locatelli@lwbern.ch
M +41 79 777 45 42

Haushaltsservice Graubünden Jahresbericht 2015

Der Haushaltsservice Graubünden verzeichnete 2015 bei den geleisteten Einsatzstunden einen erneuten starken Zuwachs. 63 Frauen und 2 Männer waren während 14'433 Stunden im Einsatz, was einem Plus von 1'913 Stunden entspricht (+ 15.3%). Der Umsatz erhöhte sich auf Fr. 499'200.- (inkl. MwSt., exkl. Spesen: + 15.8%).

Den Mitarbeitenden im Haushaltsservice Graubünden wurde im letzten Jahr eine moderate Lohnerhöhung gewährt, ohne dass auf Kundenseite mit Ausnahme der Einführung einer einmaligen Auftragspauschale die Tarife erhöht wurden. Die direkten Lohnkosten betragen knapp Fr. 417'600.-. Nach Einbezug des Anteils an den Lohnkosten der Geschäftsstelle und des übrigen Betriebsaufwandes zeigt sich, dass die Kosten im Haushaltsservice nicht mehr gedeckt sind. Pro Einsatzstunde fehlen Fr. 0.49. Bereits im letzten Jahresbericht war die Ertragssituation im Haushaltsservice Graubünden Thema gewesen und eine Tariferhöhung per 01.01.2016 angekündigt worden. Angesichts der im Spätherbst vorhandenen Unsicherheiten in Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des GAV Personalverleih auf Mitte 2016 und dessen Auswirkungen auf die Mindestlöhne im Haushaltsservice hat sich die Geschäftsleitung entschieden, die Tariferhöhung zu verschieben, bis klar ist, wie hoch diese effektiv ausfallen muss.

Aus dem Jahresberichtes 2015 des Maschinenrings Graubünden, Cazis

Haushaltsservice Graubünden

Dienstleistungen rund um den privaten Haushalt



Wir bieten

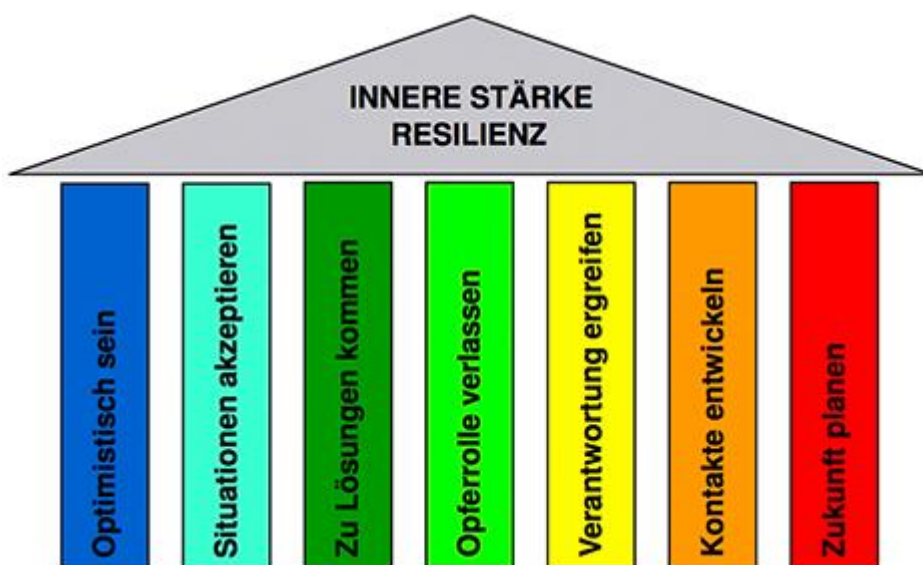
- ▶ Reinigungsarbeiten ▶ Wäschepflege
- ▶ Betreuung von Betagten und Kindern
stunden- oder tageweise

MR Personal- und Service GmbH

Bündner Arena 1, 7408 Cazis, 081 925 38 38, www.maschinenring-gr.ch

Weiterbildung Haushaltsservice

Wie jedes Jahr wird eine Weiterbildung, durch den Vorstand von Hauswirtschaft Graubünden, für den Haushaltsservice organisiert. Was nehmen wir für Thema? Was beschäftigt die Frauen in den unterschiedlichen Haushalten? Wo gibt es Probleme? Und Fragen.



Dieses Jahr haben wir uns mit dem Thema Resilienz zwischen Leistung und Gesundheit auseinandergesetzt. Herr Frei vom Morgenthaler Consulting hat uns am 1. Dezember 2015 am Plantahof in Landquart durch den Nachmittag begleitet. Er hat den Teilnehmerinnen verschiedene Inputs

für den Alltag gegeben.

Resilienz ist die Fähigkeit, Krisen im Lebenszyklus unter Berücksichtigung der persönlichen und sozialen vermittelten Ressourcen zu meistern und als Anlass für die

Entwicklung zu nutzen. Einflussfaktoren sind die persönliche Grundhaltung, die sozialen sowie die Umgebungs- bzw. Arbeitsbezogene Ressourcen.
Durch Einzelübungen und Gruppenarbeiten haben alle etwas mitgenommen.
Herzlichen Dank dem Plantahof für die Raumnutzung und die Zwischenverpflegung welche durch den Vorstand von Hauswirtschaft Graubünden offeriert wurde. Ebenso vielen Dank Herr Marcel Frei für die Kickoff-Veranstaltung.

Romana Albertin

Tag der Hauswirtschaft 21. März 2015

Zum Tag der Hauswirtschaft haben wir wiederum eine Aktion gestartet an der möglichst viele Betriebe teilnehmen sollten und auf die Bedeutung und den Wert der hauswirtschaftlichen Dienstleitungen aufmerksam zu machen. So wurde 2015 ein Rahmtäfel-Rezept vorgeschlagen und wiederum der Button (Ansteckknopf mit der Aufschrift „Tag der Hauswirtschaft 21. März“) angeboten. Es haben einige Betriebe an dieser Aktion teilgenommen.

Christoph Bickel



Brückenangebot 10. Schuljahr
Brückenangebot Sprache + Integration
Info: www.palottis.ch

Use it...



Palottis
BILDUNGSZENTRUM SCHIERS

Bilanz, Jahresrechnung 2015, Budget 2016

Hauswirtschaft Graubünden		S C H L U S S B I L A N Z		31.12.2015
Periode 01.01.2015 - 31.12.2015				
Kto-Nr	Bezeichnung	Saldo per 31.12.2015	Saldo per 31.12.2014	
<u>AKTIVEN</u>				
1010	Postcheckkonto 70-3461-9	7'938.45	7'604.55	
1020	GKB CA 043.608.900	5'973.30	5'450.30	
1021	GKB CW 043.608.900	9'344.50	9'627.20	
1090	Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	50.00	
		-----	-----	-----
	AKTIVEN HAUSWIRTSCHAFT GRAUBÜNDEN	23'256.25	22'732.05	
1220	GKB CA 043.608.902	80'232.35	96'059.40	
1258	Verrechnungssteuer	0.00	0.00	
		-----	-----	-----
	AKTIVEN BILDUNGSFONDS	80'232.35	96'059.40	
	TOTAL AKTIVEN	103'488.60	118'791.45	
<u>PASSIVEN</u>				
2010	Passive Rechnungsabgrenzung	2'200.00	3'627.00	
2090	Eigenkapital	18'308.40	16'357.20	
		-----	-----	-----
	PASSIVEN HAUSWIRTSCHAFT GRAUBÜNDEN	20'508.40	19'984.20	
2290	Eigenkapital	82'980.20	98'807.25	
		-----	-----	-----
	PASSIVEN BILDUNGSFONDS	82'980.20	98'807.25	
	TOTAL PASSIVEN	103'488.60	118'791.45	
	TOTAL AKTIVEN	103'488.60	118'791.45	
		=====	=====	=====

Hauswirtschaft Graubünden		ERFOLGSRECHNUNG		31.12.2015
Periode 01.01.2015 - 31.12.2015				
Kto- Nr	Bezeichnung	Laufjahr 2015	Vorjahr 2014	Budget 2016
HAUSWIRTSCHAFT GRAUBÜNDEN				
ERTRAG				
4000	Mitgliederbeiträge Einzelmitglieder	1'230.00	1'400.00	1'100.00
4001	Mitgliederbeiträge Kollektiv/Gönner	690.00	810.00	600.00
4002	Mitgliederbeiträge Lehrbetriebe	9'360.0	3'900.00	9'000.00
4003	Spenden	0.00	0.00	0.00
4004	Inserateeinnahmen	950.00	1'225.00	900.00
4005	Beiträge und Diverses	1'300.00	500.00	1'000.00
4006	QV-Vorbereitung und QV	6'170.00	2'400.00	6'000.00
4010	Erlös aus Bankguthaben	105.25	137.10	0.00
	TOTAL ERTRAG	19'805.25	10'372.10	18'600.00
AUFWAND				
3000	Sitzungsgelder/Honorare	2'130.00	1'330.00	2'000.00
3001	Spesen Vorstand	1'329.30	1'960.60	1'500.00
3002	Kassieramt und EDV	850.00	1'325.20	850.00
3010	Lehrabschluss-Feier	1'155.50	908.65	1'100.00
3012	QV-Vorbereitung und QV	5'284.20	1'870.15	5'200.00
3020	Werbung	0.00	54.35	500.00
3021	Veranstaltungen/Kurse	30.00	0.00	0.00
3022	Mitgliederversammlung	285.00	315.00	300.00
3030	Porti, Spesen, Telefon	387.75	346.20	300.00
3040	Büromaterial/Jahresbericht	859.60	607.75	800.00
3045	Jahresbeiträge an versch. Org.	5'260.00	1'870.00	5'300.00
3050	Veränderung WB Wertschriften	282.70	-565.40	0.00
	TOTAL AUFWAND	17'854.05	10'022.50	18'600.00
	JAHRESERGEBNIS HAUSWIRTSCHAFT GR	1'951.20	349.60	0.00
BILDUNGSFONDS				
ERTRAG				
6005	Erlös aus Bankguthaben	47.80	176.35	
6010	Auflösung Haushaltsservice GR	0.00	0.00	
	TOTAL ERTRAG	47.80	176.35	
AUFWAND				
5000	Beiträge div. Gesuche	15'317.20	19'327.45	
5100	Beitrag HWGR für Buchhaltung	500.00	500.00	
5200	Bankspesen	57.65	101.10	
	TOTAL AUFWAND	15'874.85	19'928.55	
	JAHRESERGEBNIS BILDUNGSFONDS	-15'827.05	-19'752.20	
	GESAMTERGEBNIS	-13'875.85	-19'402.60	

Revisorinnen Hauswirtschaft Graubünden
Heidi Kohler und Daniela Wasescha-Prinoth

Schiers, 4. April 2016

An die Mitgliederversammlung der
Hauswirtschaft Graubünden

Revisionsbericht 2015

Als Revisionsstelle von Hauswirtschaft Graubünden haben wir die

**Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung), bestehend aus der Hauswirtschaft
Graubünden und dem Bildungsfonds vom 01.01.2015 bis 31.12.2015**

im Sinne unseres Mandates geprüft.

Wir stellen fest, dass

- sämtliche Belege vorhanden sind und mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt ist.

Der Jahresgewinn von Hauswirtschaft Graubünden beträgt Fr. 1'951.20.

Der Jahresverlust des Bildungsfonds beträgt Fr. 15'827.05.

Aufgrund der vorgenommenen Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2015 zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

Die Revisorinnen:

Heidi Kohler



Daniela Wasescha-Prinoth



Göner

Frauenzentrale Graubünden Chur
Kantonaler Landfrauenverband Graubünden
Katholischer Frauenbund Graubünden
Landfrauenverein Safien
Landfrauenverein Tenna
Pädagogische Hochschule Chur
Schw. Gemeinnütziger Frauenverein Chur
Società da pauras Engiadina bassa
Verband Bündner Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen
Verband Pro Filia Graubünden
St. Johannes-Stift Zizers



Grosses Konzert zu Ehren der Absolventinnen 2015

Mitgliederbestand

Mitgliederbestand am 31.12.2014	Kollektivmitglieder	13
	Lehrbetriebe	28
	Einzelmitglieder	46
	Ehrenmitglieder	<u>4</u>
	Total	<u>91</u>
Mitgliederbestand am 31.12.2015	Gönner	11
	Lehrbetriebe	27
	Einzelmitglieder	47
	Ehrenmitglieder	<u>4</u>
	Total	<u>89</u>

Ehrenmitglieder

Annemarie Hartmann, Chur
Agnese Waldegg, Domat/Ems
Sonja Huber, Schiers
Ruth Boxler, Malans

Inserate

Wetrock AG, Kloten
Van Baerle AG, Münchenstein
Bildungszentrum Palottis, Schiers
Diversey, Münchwilen
Leinenweberei Bern, Bern
Maschinenring GR, Cazis
Zentralwäscherei, Chur

Mitgliederbeiträge ab 2015

Einzelmitglieder:	Fr.	30.00
Lehrbetriebe:	Fr.	350.00
Gönner/innen (bisher Kollektivmitglieder)	Fr.	optional

Postcheck-Konto Nr 70-3461-9